

Stadt Chemnitz
Dezernat 3
Fachstelle Kriminalprävention
09106 Chemnitz
(Sitz: Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
aus Mitteln des Lokalen Aktionsplanes der Stadt Chemnitz für Demokratie,
Toleranz und ein weltoffenes Chemnitz und auf Basis der Förderrichtlinie im
Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“**

1 Daten des Antragstellenden

natürliche Person juristische Person

Name / Institution / Verein / Initiative	
Anschrift	
Ansprechpartner:in	
Telefon	
E-Mail	

2 Angaben zum Projekt

Projekttitel (kurz und aussagekräftig)		
Projektzeitraum (bis max. 31.12. des Jahres)	von:	bis:
Kurzbeschreibung des Projektinhaltes max. 500 Zeichen)		

3 Vorzeitiger förderunschädlicher Maßnahmebeginn

Hinweis: Sie dürfen mit Ihrem Projekt erst anfangen, wenn Sie einen rechtskräftigen Zuwendungsbescheid erhalten. Dies kann, je nach Bearbeitungsdauer, nach dem Beginn Ihres Zeitplans erfolgen. Um pünktlich beginnen und projektbezogen abrechnen zu können, kann Ihnen bei ausreichender Begründung der vorzeitige Maßnahmebeginn genehmigt werden.

Ich/Wir beantragen den vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginn (VZM)*.

Begründung	
------------	--

* Von einer Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung des Vorhabens abgeleitet werden. Ebenso stellt die Genehmigung keine Zusicherung auf Erlass eines Zuwendungsbescheides im Sinne von § 1 Sächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 38 VwVfG dar.

4 Projektschwerpunkte

Geplante Orte der Projektumsetzung	
Geplante Anzahl Teilnehmende	

Zielgruppe(n):	<input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche bis 27 <input type="checkbox"/> Senior:innen <input type="checkbox"/> Familien <input type="checkbox"/> Eltern/Erziehungsberechtigte <input type="checkbox"/> Menschen mit Benachteiligung, Behinderung, Handicap <input type="checkbox"/> Andere:	<input type="checkbox"/> Frauen und Mädchen <input type="checkbox"/> Männer und Jungen <input type="checkbox"/> Migrant:innen, Geflüchtete, Asylsuchende <input type="checkbox"/> Pädagogische Fachkräfte <input type="checkbox"/> Zivilgesellschaft/politische Akteur:innen
----------------	---	--

Wie werden Sie Ihre Zielgruppe(n) erreichen?	<input type="checkbox"/> Direkte Ansprache im Sozialraum <input type="checkbox"/> Soziale Medien (online) <input type="checkbox"/> Presse, Radio, Flyer, Plakate etc. <input type="checkbox"/> E-Mail-Verteiler <input type="checkbox"/> Andere:	<input type="checkbox"/> Über die tägliche Arbeit vor Ort <input type="checkbox"/> Fachveranstaltungen/öffentliche Veranstaltungen <input type="checkbox"/> Gezielte Einladungen
--	--	--

Welche inhaltlich-thematischen Schwerpunkte werden Sie bearbeiten?	<input type="checkbox"/> Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	<input type="checkbox"/> Stärkung der LSBTIQ* Community
	<input type="checkbox"/> Rechtsextremismus/Rechtspopulismus	<input type="checkbox"/> Aufbau und Erhalt von Beteiligungsstrukturen
	<input type="checkbox"/> Linksextremismus	<input type="checkbox"/> Förderung demokratischer Resilienz
	<input type="checkbox"/> Antisemitismus	<input type="checkbox"/> Förderung von Vielfalt und Toleranz
	<input type="checkbox"/> Religiöser Extremismus	<input type="checkbox"/> Stärkung schulischer Präventionsarbeit
	<input type="checkbox"/> Kulturelle und/oder geschichtliche Kompetenzen	<input type="checkbox"/> Stärkung der Präventionsarbeit in anderen Settings
	<input type="checkbox"/> Interkulturelle Begegnung und Austausch	<input type="checkbox"/> Gewalt- und/oder Radikalisierungs-prävention
	<input type="checkbox"/> Stärkung und Integration sozial Benachteiligter	<input type="checkbox"/> Förderung von Zivilcourage
	<input type="checkbox"/> Willkommensarbeit mit Geflüchteten	<input type="checkbox"/> Förderung von Konfliktlösungsstrategien
	<input type="checkbox"/> Aktivierung/Stärkung bürgerschaftlichen Engagements	<input type="checkbox"/> Wissen zu politischen Entscheidungsprozessen
	<input type="checkbox"/> Stärkung von Menschen mit Behinderung	<input type="checkbox"/> Vernetzung demokratischer Akteur*innen
	<input type="checkbox"/> Stärkung marginalisierter Gruppen	
	<input type="checkbox"/> Einen anderen:	

Welche Methoden und Ansätze werden Sie in Ihrem Projekt nutzen?	<input type="checkbox"/> Aktionstag	<input type="checkbox"/> Festival, Fest oder Parade
	<input type="checkbox"/> Fachtag	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftritt
	<input type="checkbox"/> Fachvortrag	<input type="checkbox"/> Kultur- bzw. Kunstprojekt
	<input type="checkbox"/> Workshopformat	<input type="checkbox"/> Musikprojekt
	<input type="checkbox"/> Informationsveranstaltung / Elternabend	<input type="checkbox"/> Sportprojekt
	<input type="checkbox"/> Qualifizierung und Weiterbildung, Wissenstransfer	<input type="checkbox"/> Mehrtägige Veranstaltungsreihe
	<input type="checkbox"/> Schulische / unterrichtsbegleitende Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Arbeit im Stadtteil / Gemeinwesenarbeit
	<input type="checkbox"/> Außerschulische Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Ehrenamt / Selbstorganisation /Selbsthilfe
	<input type="checkbox"/> Beratung, Begleitung, Coaching	<input type="checkbox"/> Einrichten von Patenschaften / Begegnungsstätte
	<input type="checkbox"/> Einzelfallarbeit	<input type="checkbox"/> Erlebnispädagogik / Ausflüge / Bildungs-fahrt
	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit	
	<input type="checkbox"/> Entwickeln und Verbreiten von öffentlichkeits-wirksamen Materialien (Flyer, Broschüren, etc.)	
	<input type="checkbox"/> Andere:	

5 Projektziele

Welche Handlungsziele aus der Zielmatrix wollen Sie erreichen bzw. bearbeiten?
(mindestens 1, maximal 2 Ziele)

Ziel Nr.	Beschreibung
<input type="checkbox"/> 1	Entwicklung der Chemnitzer Stadtgesellschaft zu einer demokratischen, inklusiven, durch vielfältige Lebensweisen und interkulturelle Offenheit geprägten Gemeinschaft
<input type="checkbox"/> 2	Unterstützung beim Erwerb und Ausbau sozialer, emotionaler und interkultureller Kompetenzen, der Befähigung zu demokratischer Streitkultur, zur gewaltfreien Konfliktlösung, zur Beteiligung sowie einer menschenrechtlichen Orientierung
<input type="checkbox"/> 3	Auseinandersetzung mit der Instrumentalisierung der Vergangenheit und gesellschaftlicher Debatten durch neonazistische und völkisch-nationalistische Organisationen
<input type="checkbox"/> 4	Umsetzung präventiver Formate zur Reduzierung von Gewalt und Radikalisierung im Kontext zu Kinder- und Jugendkriminalität

Woran merken Sie, dass Sie diese Ziele erreichen?

(Geben Sie mindestens zwei Indikatoren an.)

Indikator Nr.	Beschreibung
<input type="checkbox"/> 1	Über 50 % der Teilnehmenden geben an, dass ihre Teilnahme sie darin bestärkt hat, demokratische, inklusive, vielfältige Lebensweisen und interkulturelle Offenheit weiterhin zu unterstützen.
<input type="checkbox"/> 2	Mehr als 50 % der Teilnehmenden melden zurück, dass das Projekt dazu beigetragen hat, ihre sozialen Kompetenzen zu stärken.
<input type="checkbox"/> 3	Nicht weniger als 50 % der Teilnehmenden geben an, dass eine Sichtbarkeit im öffentlichen und digitalen Raum gegeben ist.
<input type="checkbox"/> 4	Über 50 % der Teilnehmenden melden zurück, dass sich ihr Wissen über die Instrumentalisierung der Vergangenheit und gesellschaftliche Debatten durch neonazistische und völkisch-nationalistische Organisationen erhöht hat.
<input type="checkbox"/> 5	Mehr als 50 % der Teilnehmenden gibt an, dass die Umsetzung des präventiven Formats zur Reduzierung von Gewalt und Radikalisierung ihnen das Gefühl von Handlungsfähigkeit gegeben hat.
<input type="checkbox"/> 6	Mindestens 20 % der teilnehmenden Kinder und Jugendliche geben im Feedback an, dass sie positive Alternativen zur Konfliktlösung kennengelernt und angewendet haben.

6 Projektwirkung

Welche Maßnahmen enthält Ihr Projekt, um ...

... die nachhaltige Wirkung zu stärken?	
... die Strahlkraft in den Sozialraum zu vergrößern?	
... Menschen zu erreichen, die Ihrem Thema gegenüber noch nicht verbunden sind?	
... Menschen an der Entwicklung und Umsetzung Ihres Projektes zu beteiligen?	
... Menschen miteinander in Kontakt zu bringen und das Gefühl für das Miteinander zu stärken?	
... den Teilnehmenden einen „sicheren“ Raum zur Verfügung zu stellen?	

7 Projektablauf

Skizzieren Sie bitte Ihren aktuell geplanten Projektablauf.

Zeit und Projektphase	Beschreibung der Maßnahme(n)

8 Kooperationen

Kooperationspartner:in (Name, Vorname bzw. Bezeichnung, Adresse)	Aufgaben in Ihrem Projekt

9 Kostenplan

9.1 Personalkosten (inkl. Zusammensetzung, Personen)	Gesamtkosten (EUR)	Beantragte Zuwendung (EUR)
Honorarkosten (inkl. Zusammensetzung, Personen)		
9.2 Sachkosten		
9.3 Gesamtausgaben		
Summe (Personalkosten, Honorarkosten, Sachkosten)		

10 Finanzierungsplan

	Betrag (EUR)
10.1 Gesamtkosten des Projektes	
10.2 Eigenanteil des Antragstellenden	
anteilige Eigenleistung:	
10.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
Bezeichnung des Dritten:	
10.4 beantragte/bewilligte öffentliche Förderung durch Bund/Land/andere Kommunen	
10.5 beantragte Zuwendung aus dem kommunalen LAP	
10.6 Gesamteinnahmen	
Differenz (<i>muss Null ergeben</i>)	

11 Erklärung

Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

Bei den Angaben wird berücksichtigt, dass der/die Antragsteller:in zum Vorsteuerbezug berechtigt ist.
 nicht berechtigt ist.

Die Vereinbarungen der Kooperationspartner liegen dem Antrag bei: ja nein

Die Angaben in diesem Antrag einschließlich der Anlagen sind vollständig und richtig.